RLC Trier Newsletter

Asyl Aktuell – Februar 2018

A. Gesetzgebung

- Paris will Regeln für Asyl und Einwanderung verschärfen
- Bundestag verlängert Aussetzung des Familiennachzugs für Flüchtlinge
  - Dazu: Pro Asyl: „Bundestag verabschiedet inhumanes Gesetz“
  - Städte und Gemeinden begrüßen weitere Aussetzung

B. Rechtsprechung

- VG Koblenz: Abschiebung einer Armenierin mit ihrer Tochter war rechtmäßig
- OVG Bautzen (Sachsen): Anspruch auf Zuerkennung des Flüchtlingsstatus für wehrpflichtige Syrer
- OVG Lüneburg (Niedersachsen): Abschiebung anerkannter Flüchtlinge nach Bulgarien derzeit unzulässig
- Rechtsprechungsänderung: Vorläufige Ausbildungsbeihilfe für Asylsuchende mit angeblich "geringer Bleibeperspektive"

C. Meldungen

- Mogherini (hohe Vertretering der EU für Außen- und Sicherheitspolitik) und Stylianides (Kommissar für Humanitäre Hilfe und Krisenmanagement) zur humanitären Lage in Syrien
- Europäische Bürgerinitiative zur Willkommenskultur für Migranten registriert
- Kommission stärkt Zusammenarbeit mit Albanien beim Grenzschutz
- Asylklagen beschäftigen zunehmend Bundesverfassungsrichter
- USA: Washington kündigt strengere Aufnahmebedingungen für Flüchtlinge an
- Studie zur Fluchtmigration 2014-2016 - Reaktionen und Maßnahmen in Deutschland
- Fachtagung: Neue Förderkonzepte - wie sieht eine nachhaltige Förderung von Migrantenorganisationen aus?
- Rechtsberaterkonferenz veröffentlicht "50 Forderungen“ zum Flüchtlings- und Aufenthaltsrecht
- Macron geht härter gegen Migranten vor
- Voßkuhle: Verfassungsrichter bei Eilverfahren unter besonders großem Druck
- Türkische Soldaten schossen angeblich auf Flüchtlinge aus Syrien
- Merkel will EU-Mittel für Länder mit vielen Flüchtlingen
- Polizei kritisiert Arbeit in Asylzentren – „Sind keine Lagerwächter“

- Immer mehr Abschiebungen werden in letzter Minute abgebrochen
- Dublin: Griechenland lehnt Rücknahme von Flüchtlingen zu 95,5 Prozent ab

D. Regionales

- Land will Altersfeststellung junger Flüchtlinge neu ordnen
- Land lehnt Wohnsitzauflage ab
- Zuzug anerkannter Flüchtlinge nach Pirmasens in Rheinland-Pfalz gestoppt

E. Zahlen

- Statistik der Bundesregierung: Ende 2017 gab es knapp 42.000 Asylberechtigte
- Zahl der Asylanträge in der EU im letzten Jahr um 43 Prozent gesunken
- Jahresgerichtsstatistik 2017 - Klagezahlen gegen Asylentscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge
- Asylgeschäftsstatistik Januar 2018
- Zahl neuer Flüchtlinge sinkt